

Schwimmen für alle Kinder

Überlebensversicherung
Persönlichkeitsentwicklung
Integration und soziale Teilhabe

2019



- Was sind unsere Ziele?
- Wo stehen wir?
- Wie geht es weiter?
- Wofür benötigen wir Unterstützung?

Schwimmsituation Deutschland: 59% der Kinder sind nicht schwimmsicher

DLRG

- 59% der Zehnjährigen sind keine sicheren Schwimmer. 20% mehr als in 2010.
- 25 % der Grundschulen haben keinen Zugang zum Schwimmbad.
- 77% der GrundschülerInnen haben das „Seepferdchen“ absolviert und sind nicht schwimmsicher.
- 2017: 404 Menschen ertrunken.
- 2018: 504 Menschen ertrunken. Höchster Stand in 10 Jahren.
- In 2017 starben 23 Flüchtlinge.
- In 2018 starben 33 Geflüchtete.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen erhöhte sich um 38% auf 71 Badetote. 26 Kinder im Vorschul- und Grundschulalter ertranken.

In Frei-, Hallen- und Naturbädern ertranken 29 Menschen. Zwischen 2000-2017 wurden 17% der Bäder geschlossen (von 7.800 auf 6.500).

Quelle: 21.2.2019 DLRG Bilanz 2018, Pressekonferenz Hamburg



Sicheres Schwimmen - was heißt das eigentlich?

„Das Seepferdchen ist der 1. Schritt, schwimmen zu lernen, und dieser ist wichtig, um ein erstes Erfolgserlebnis mit dem Element Wasser zu haben. Ausdauer, Technik und Kraft haben die Kinder erst mit dem Erwerb des Deutschen Schwimmabzeichens Bronze. Wer 15 Minuten schwimmen kann, hat die Schwimmsicherheit und die Fähigkeit mit unerwarteten Situationen umzugehen und selbst aus dem Wasser wieder herauszukommen. Erst dann können die Kinder alleine in die Schwimmbäder gehen und im Sommer unbeaufsichtigt das Freibad genießen.

Je nach Kind und Alter, in dem es das Seepferdchen abgelegt hat, benötigen die Kinder 1 bis 1 1/2 Jahre, bis sie schwimmsicher sind. Das gilt aber nur, wenn sie regelmäßig mindestens einmal pro Woche trainieren. Wenn die Kinder häufiger trainieren, geht es natürlich schneller.“

Was ist schwimmsicher?

Die Schwimmsicherheit wird mit dem Erwerb des [Deutschen Schwimmabzeichens Bronze](#) geprüft:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten schwimmen, mindestens 200 m, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in anderer Körperlage. Wechsel der Körperlage ohne Festhalten.
- Paketsprung vom Startblock oder 1 m Brett.
- 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes.
- Kenntnis der Baderegeln.



Matthias Voigtländer
Stellvertretender Vorsitzender
DLRG Ortsgruppe Tübingen



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.
Ortsgruppe Tübingen

Überlebensversicherung - Integration und soziale Teilhabe - Persönlichkeitsentwicklung

Ziel

Wir wollen alle jungen Menschen (5 - 21 Jahre) aus Familien mit wenig Geld schwimmsicher machen. Kinder sollen dies mit Abschluss der Grundschule erreichen.

Erfolgskriterien

- Schwimmsicherheit mit dem Jugendschwimm-Abzeichen Bronze oder Anschluss an das Schulschwimmen im Regelunterricht.
- Verbindliche Teilnahme als Voraussetzung für den Schwimmausbildungsplatz.
- Alle Spendengelder werden zu 100% für Schwimmunterricht verwendet.
- Keine Kurse ohne finanzielle Abdeckung.

Wofür wird Hilfe gebraucht?

- Finanzielle Unterstützung 2020 (Unterdeckung 7.000€ + 1Q2021 25.000€ cash flow).
- Sponsoren erhalten / neue Sponsoren für 3-jährige Unterstützung gewinnen.
- Benefiz-Veranstaltungen Künstler / Konzerte / Ausstellungen / Weihnachtsmarkt.
- Nachwuchs RettungsschwimmerInnen (S-RS) / AusbilderInnen Schwimmen (3 Jahres-Initiative) pro TN ca. 720€ p.a.
- Schwimmfläche in Tü und Rottenburg für Schwimmausbildung und Nachwuchs-Trainings.

Wo stehen wir Ende 2019

- 877 Kinder im Projekt; ca. 4 Neu-Anmeldungen pro Woche.
- 399 Kinder sind seit Projektbeginn schwimmsicher.
- 195 Kinder erhalten Schwimmunterricht, 114 ohne Kurs.
- Solide Finanzierung im 5. Projektjahr.
- Kooperation mit DLRG Rottenburg begonnen.
- Schliessung Nordbad durch Anmietung Kirnbachschule, Nutzung Nehren, Rottenburg kompensiert.
- Geschäftsstelle etabliert.
- SfaK Pilot „Schwimmsicher in der Grundschule“ wird als städtische Initiative 2020/2021 für alle Kinder an allen Grundschulen verstetigt.
- Dedizierte Kurse für Sekundarstufe (GMS West, PKG Rottenburg, u.a.).
- 16+ Kurse (16 - 21 Jahre) durch eigene SchwimmtrainerInnen
- Internes Nachwuchs-Ausbildungsprogramm in Kooperation mit Schmalenberger GmbH & Co KG: Zielsetzung übertroffen.
- Coaching von Nachwuchs Silber-RettungsschwimmerInnen (S-RS) erfolgreich, 12 TeilnehmerInnen haben bestanden.
- 16 TeilnehmerInnen in Förderung, 5 neue TrainerInnen.

Plan

- Nordbad Nutzung ab März: Schwimmfläche für Schwimmkurse, 16+ Kurse, RS-Coaching.
- Uhlandbad Überlassung (24.8.-12.9.) SfaK-Sommer-Schwimm-Camp.
- Zusammenarbeit mit DLRG Rottenburg / Tübingen ausbauen.
- Schwimmfläche in Mössingen, Rottenburg, Nehren nutzen.
- Förderung von Jugendlichen in der Sekundarstufe.
- Coaching und Ausbildung für Nachwuchs-RS fortführen.
- Fokus auf Internationale Vorbereitungsklassen (IVK)
- Kooperationsvertrag mit Tübinger Schwimmverein (TSV) abschliessen (2020-2022). Langfristig: Verstetigung in Kooperation mit der Stadt / TSV anstreben (2023).
- Gegenseitige Unterstützung innerhalb des Projektteams ausbauen.

Wirkung - Schwimmen für alle Kinder

Grad der Veränderung

Aktivitäten finden wie geplant statt	Ehrenamtliches Projekt läuft im 5. Jahr. Solide Finanzierung durch Stadt, Sponsoren und Privatspenden. Mix der TrainerInnen aus Vereinen und privaten Schwimmschulen.
Zielgruppen werden erreicht	KreisBonusCard BesitzerInnen und Flüchtlingsfamilien sind informiert; 877 Kinder und Jugendliche sind bisher angemeldet. Schulsozialarbeit motiviert zur Schwimmsicherheit.
Zielgruppen akzeptieren Angebot	• Ca. 200 Kinder schwimmen pro Jahr; Teilnahme-Verlässlichkeit sehr hoch. Pilotkurse mit Grundschulen führen zu Verstetigung. • Städtische Initiative 2020 „Schwimmsicher in der Grundschule“
Zielgruppen verändern ihre Fähigkeiten	• 399 Kinder haben bisher sicher schwimmen gelernt (Bronze). • Schwimmsichere junge Menschen werden gefördert und trainieren für die Rettungsschwimmer-Prüfung.
Zielgruppen ändern ihr Handeln	• Kinder nutzen die Jahreskarte und gehen eigenständig und selbstbewußt schwimmen. • Junge Geflüchtete werden Rettungsschwimmer und übernehmen Aufgaben als Trainer oder Trainer-Assistenten.
Lebenslage der Zielgruppen ändert sich	Schwimm-Familien treffen sich in der Freizeit. Interkulturelle Freundschaften, gegenseitige Hilfen entstehen. TeilnehmerInnen Sekundarstufe finden Anschluss an das Schulschwimmen.
Gesellschaft verändert sich	Generationen-übergreifendes Verständnis für lernende Kinder wächst spürbar und sichtbar. Freundschaften zwischen verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten verfestigen sich.



Unsere Ziele

Wir wollen möglichst vielen jungen Menschen aus Familien mit wenig Geld und aus Flüchtlingsfamilien die Chance bieten, kostenfrei schwimmen zu lernen.

Kinder sollen mit dem Abschluss der Grundschule schwimmsicher sein.

> – Überlebensversicherung - Integration und soziale Teilhabe - Persönlichkeitentwicklung – <

Das Projektteam „Schwimmen für alle Kinder“ hat viele Gesichter ...



Adrian Wendt



Aiham Shalghin



Liam Fitzstevens



Hannah Späth



Ruzbeh Abbaspur



Karim Khadeeda



Leonie Schäfer



Sophie Hoff



Emma Kraas



Erdohan Mahmud

... und viele Kompetenzen für viele Aufgaben: Leistungsschwimmer, Schwimm-Coaches und Trainees, TrainerInnen und Trainer-AssistentInnen, RettungsschwimmerInnen, Schwimmkind-Begleitungen, Controlling, Abrechnung, Spendenbescheinigungen, Förderanträge, Finanzen und Statistik, Wirkungsevaluation, Veranstaltungen, Buchprojekt, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorenpflege, social media, Geschäftsstelle, Projektleitung, Projekt-Assistenz, web management,



Yusuf Drammeh



Dorothea Hochwart



Khalat Mohammed



Moritz Kress



Omolola Oladeinde



Saad Shani Baki



Anja Hogreve



Daqmar Müller



Diane Schmalzriedt



Selina Schambier



Maria Lessing



Gerd Müller
Rd Tisch Kinderarmut



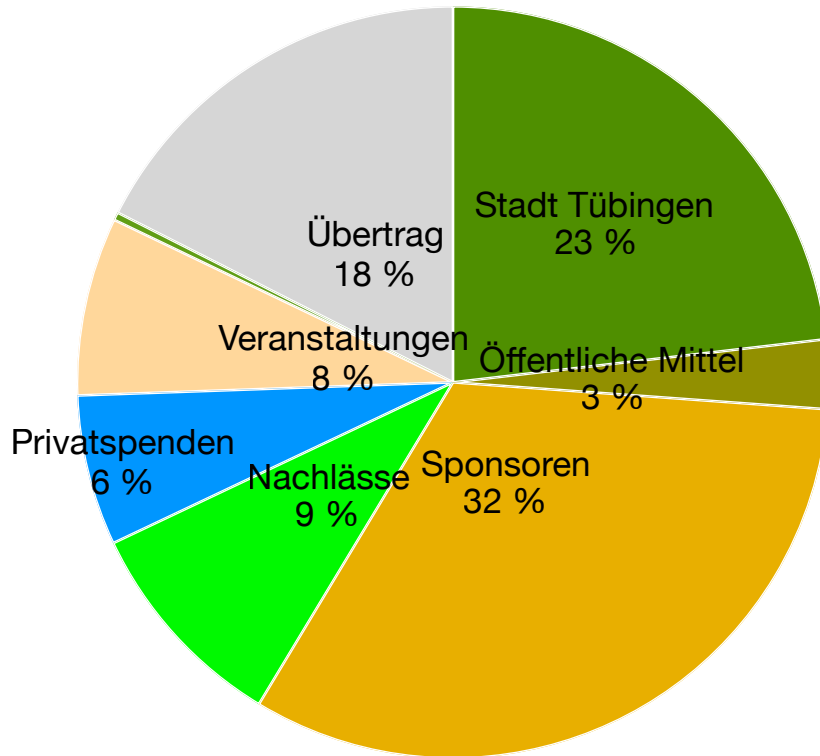
Carolin Löffler
Familienbeauftragte



Günter Henke
Bündnis für Familie

Finanzen 2019

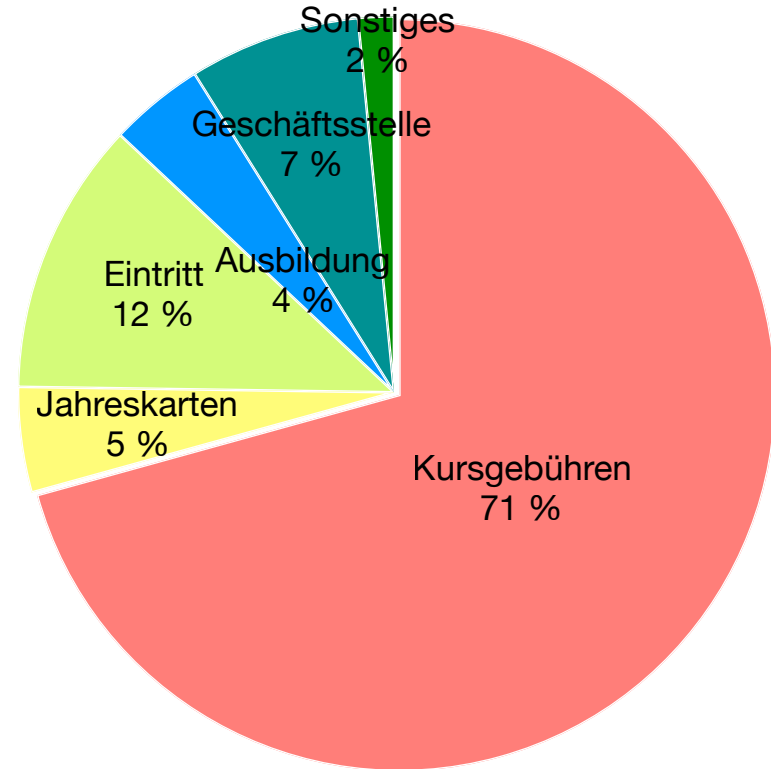
Einnahmen



Einnahmen Gesamt 149 571,59 €

- einschließlich Nachlässe 13 949,84€
- Sponsoren incl. 3 000 € Kinderfonds

Ausgaben



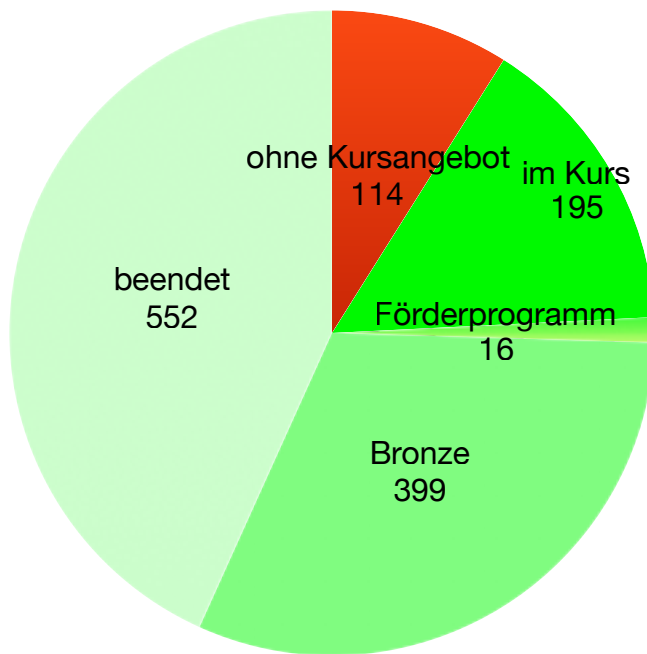
Ausgaben Gesamt 99 053,66 €

- ohne Nachlässe, ohne Übertrag
- Sonstiges: Schwimmbrillen, Abzeichen,
- Übertrag nach 2020: 36 568,09 €

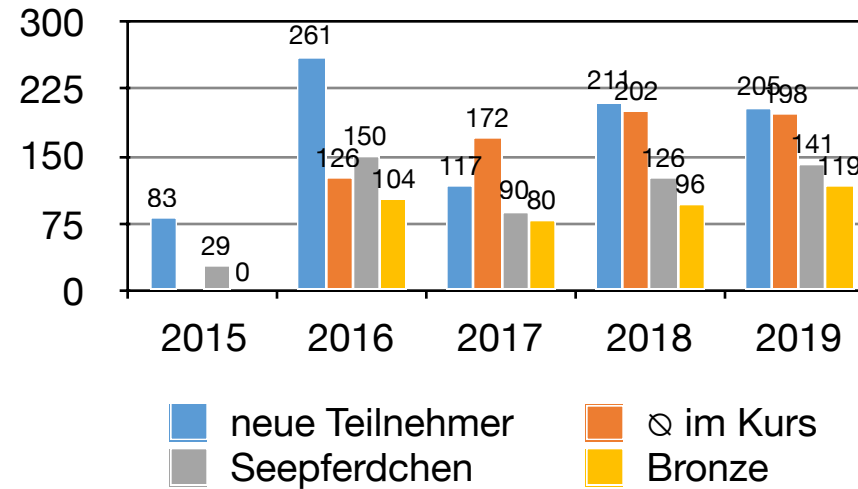
Schwimmsicherheit kostet im Durchschnitt 540 €, Dauer 1,2 Jahre

Kennzahlen 2019

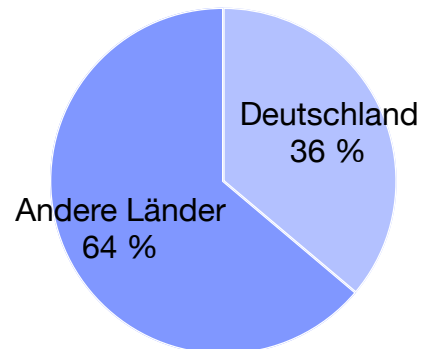
877 TeilnehmerInnen
(2015 - 2019)



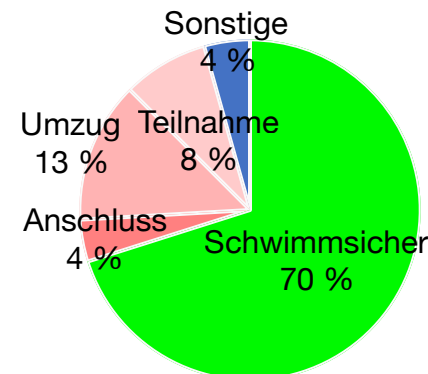
Trend TeilnehmerInnen



Nationalität



Abschlüsse



43% der nicht Schwimmsicheren (165) haben das Seepferdchen bzw. Anschluss an das Schulschwimmen erreicht.

Nie mehr am Beckenrand sitzen

Nur wer an Wunder glaubt, ist ein Realist. Ben Gurion



- Die Wegrund Stiftung unterstützt von 2018-2020 die Zielgruppe 11-16 jähriger Mädchen, die „heute am Beckenrand sitzen“ und besondere Aufmerksamkeit und Motivation benötigen.
- Es handelt sich um ca. 40 Mädchen aus Flüchtlings- und benachteiligten Familien, die nicht schwimmen oder nicht sicher schwimmen können.
- Mit der Gemeinschaftsschule West, der Französischen Schule sowie mit dem Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg haben wir passende Altersgruppen gebildet, um die Mädchen in dedizierten Kursen schwimmsicher zu machen.
- Der Unterricht wird von ausgebildeten Trainerinnen durchgeführt, primär aus dem Tübinger Schwimmverein und von RettungsschwimmerInnen des Projektes „Schwimmen für alle Kinder“ in Tübingen und Rottenburg.
- Einzelne TeilnehmerInnen mit wenig Zeit erhalten Schwimmunterricht in kleinen Unterrichtsgruppen anderer Schwimmschulen.
- Das Projektteam achtet auf Nachhaltigkeit, d.h. dass die Schwimmbildung bis zur Schwimmsicherheit (Jugendschwimmabzeichen Bronze) durchgeführt wird.



Im Schwimmkurs

Nationalität	ID	Geburt
Bosnien	898	2007
Bosnien und He	897	2004
Deutschland	714	2007
Deutschland	772	2006
Indien	853	2006
Irak	437	1996
Irak	438	1990
Irak	579	2006
Irak	818	1997
Irak	819	1998
Irak	850	2004
Italien	559	2002
Italien	560	2004
Italien	596	2005
Montenegro	838	2005
Peru	938	2000
Rumänien	537	2008
Rumänien	784	2009
Rumänien	848	2003
Serbien	728	2006
Syrien	445	2004
Syrien	595	2008
Syrien	599	2005
Syrien	735	2007
Syrien	771	2007
Syrien	837	2004
Syrien	858	2001
Syrien	888	2007
Syrien	874	2003
Syrien	902	2007
Syrien	910	2002
Syrien	911	2009
Syrien	914	2000
Syrien	979	2008
Türkei	415	2002
Türkei	540	2005

Schwimmbildung beendet

Nationalität	ID	Geburt	Abschluss	Auswertung1
Afghanistan	566	2000	Seepferdchen	Umzug
Afghanistan	887	1999	Seepferdchen	Umzug
Bosnien	706	2007	Bronze	
Deutschland	841	2006	Bronze	
Griechenland	838	2004	ohne	Teilnahme
Irak	209	2004	Bronze	
Irak	444	2005	Bronze	
Irak	600	2005	Bronze	
Irak	657	2002	Bronze	
Irak	662	2004	Bronze	
Irak	693	2008	Bronze	
Irak	492	2007	Seepferdchen	Schulschwimmer
Iran	558	2007	Bronze	
Italien	754	2005	Seepferdchen	Schulschwimmer
Kosovo	702	2003	Bronze	
Libi	756	2008	Bronze	
Rumänien	441	2005	ohne	Schulschwimmer
Russland	695	2008	ohne	Schulschwimmer
Russland	747	2003	Seepferdchen	Schulschwimmer
Serbien	703	2002	Bronze	
Serbien	704	2008	Bronze	
Somalia	496	2003	Seepferdchen	Schulschwimmer
Syrien	493	2005	Bronze	
Syrien	612	2003	Bronze	
Syrien	726	2005	Bronze	
Syrien	752	2004	Bronze	
Syrien	753	2001	Bronze	
Syrien	792	2008	Bronze	
Syrien	910	2004	Seepferdchen	Persönliche Grün
Syrien	529	2008	Seepferdchen	Schulschwimmer
Syrien	701	2004	Seepferdchen	Schulschwimmer
Syrien	701	2004	Seepferdchen	Schulschwimmer
Syrien	755	2002	Seepferdchen	Schulschwimmer
Syrien	470	2004	Ohne	Teilnahme
Syrien	664	2004	ohne	Teilnahme
Syrien	632	2008	ohne	Teilnahme
Syrien	686	2007	ohne	Umzug
Tunesien	729	2007	ohne	Umzug
Türkei	541	2006	Bronze	
Türkei	700	2004	Bronze	
Türkei	760	2005	Bronze	
Türkei	608	1992	ohne	Teilnahme
Türkei	887	2006	Bronze	
Ukraine	196	2008	Bronze	



Stand 14.02.2020

- 46 Mädchen in Ausbildung
 - 34 Teilnehmerinnen (TN) bis 16 Jahre
 - 12 TN über 16 Jahre
- 44 Mädchen beendet
 - 33 TN bis 16 Jahre
 - 11 TN über 16 Jahre
 davon
 - 24 TN mit Bronze
 - 10 TN Anschluss ans Schulschwimmen
 - 4 TN beendet wegen Umzug (2 mit Seepferdchen)
 - 5 TN beendet, mangelnde Teilnahme
 - 1 TN beendet aus persönlichen Gründen, mit Seepferdchen

Nachwuchs RettungsschwimmerInnen

Schwimmen für alle Kinder (SfaK) braucht TrainerInnen, um 16+ Jährige auszubilden. Dieses Ausbildungsprogramm bringt ehemalige SchwimmerschülerInnen und andere Interessierte zum Abschluss als „RettungsschwimmerIn Silber“, bei Eignung auch zur „AusbilderIn Schwimmanfänger“.



Ergebnis 2019:

12 „RettungsschwimmerInnen Silber“ und
4 „Ausbilder Schwimmanfänger“

Plan 2020

- SfaK finanziert die Ausbildung der Kurse über den Württembergischen Schwimm Verband (WSV, DLRG)
 - ErsthelferIn (verschiedene Anbieter)
 - Silber-RettungsschwimmerIn (WSV, DLRG)
 - AusbilderIn Schwimmen (WSV, DLRG)
- Kurse und Prüfungen durch DLRG / WSV.
- Die Leistungsschwimmer Liam Fitzstevens und Adrian Wendt trainieren als persönliche Schwimm-Coaches individuell bis zum Prüfungsabschluss.
- Persönliche Betreuung durch persönliche Gespräche und work-outs
- Die TeilnehmerInnen unterstützen das RettungsschwimmerInnen-Team ehrenamtlich.
- Die TeilnehmerInnen können bei SfaK, als Unterstützung im Schulschwimmen, bei Volkshochschulen, Schwimmschulen, Vereinen sowie Bäderbetrieben als TrainerInnen und Beckenaufsichten gegen Aufwandsentschädigung arbeiten.

Ausbildung RettungsschwimmerInnen

Ziel 1

Jede/r TeilnehmerIn hat die notwendigen Fähigkeiten und die Leistungskraft, um die Ausbildung „RettungsschwimmerIn Silber“ erfolgreich abzuschliessen.

Ziel 2

Die TeilnehmerInnen sind vorbereitet, in der Zukunft mehr Verantwortung bei SfaK zu übernehmen und sich z.B. als „AusbilderIn Schwimmanfänger“ zu qualifizieren.

Ziel 3

Liam baut ein Team auf, das in den verbleibenden 2 Jahren die Aufgaben zur Förderung von Nachwuchs-RettungsschwimmerInnen fortführt.

Überblick

- Suchen und Anwerben von Kandidaten für die Ausbildung, sowohl bei SfaK als auch extern.
- Spätestens 8 Monate vor Beginn der Prüfung wird der Leistungsstand und das persönliche Engagement bewertet. Darauf aufbauend wird ein individuelles Trainingsprogramm erstellt.
- Das Training wird in kleinen Gruppen (max. 6 TeilnehmerInnen) wöchentlich durchgeführt.
- Ausbildungsphasen
 1. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf der Technik
 2. Leistungssteigerung und Ausdauer
 3. Spezielle Fähigkeiten: Kleiderschwimmen, Streckentauchen, Befreiungsgriffe, ... für die Prüfung trainiert.
- Die Teilnehmer müssen zwischen den Coachingstunden selbständig trainieren. Dadurch wird die notwendige Selbstmotivation aufgebaut.
- Begleitend zum DLRG / WSV Kurs wird das Coaching (Technik, Leistung) fortgesetzt.

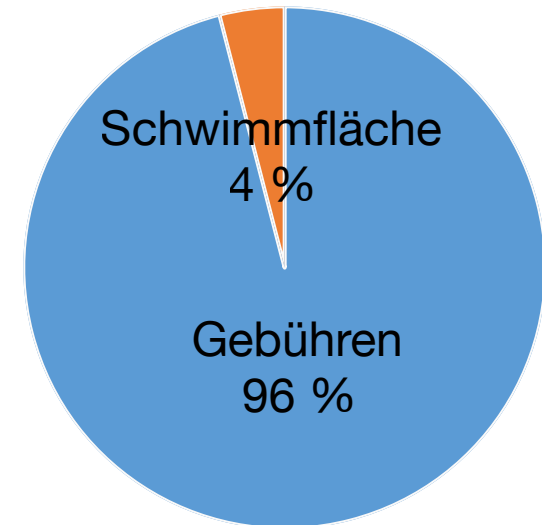
Ausbildungsweg

	Dauer [Monate]	2018	2019
Nichtschwimmer			
Bronze	14	528 €	540 €
Bewerbung			
Auswahl Trainerprogramm			
DLRG Mitgliedschaft pro Jahr		80 €	40 €
Ausrüstung/Eintritt		200 €	0 €
Training	4		
Schwimmfläche			20 €
Erste Hilfe		50 €	40 €
Training	4		
Rettungsschwimmer Silber		270 €	270 €
Trainer Assistent (Probezeit)	6		
Qualifikation Ausbilder		300 €	350 €
Schwimmanfänger			
Verdienstmöglichkeit 8,50			
Gesamtkosten pro Teilnehmer	14	900 €	720 €
Vom Nichtschwimmer zum „Ausbilder Schwimmanfänger“	28	1.428 €	1.260 €

Ausgaben 2019

Plan 3 600 € / 4 Teilnehmer

Actual 4 772 € / 12 Teilnehmer



Anmerkungen

- 2 Teilnehmer hatten bereits eine Teilqualifikation
- Eine RS Prüfung wurde durch einen privat vermittelten DLRG Prüfer durchgeführt

Ausblick 2020

Kandidaten für Ausbildung

RettungsschwimmerIn Silber

Ghamken Hassan, Yusuf Drammeh, Tarek Shallouf, Dorothea Hochwart, Pooya Abbaspur, Moritz Kress

Ausbilder SchwimmanfängerIn

Leonie Schäfer, Emma Kraas, Sophie Hoff, Hannah Späth



Kontinuierlicher Bedarf an TrainerInnen

- Aktuelle TrainerInnen bei SfaK beenden Studium
- Anfragen für TrainerInnen von vhs Mössingen und Tübingen
- Unterstützungsbedarf in Schulen

Chancen durch Qualifizierung

- Ehrenamtliches Engagement in der Gesellschaft
- Einsatz als Aufsicht in Bäderbetrieben
- Minijobs bei Schwimmschulen
- TrainerInnen in Vereinen

Kosten

- Kosten / Teilnehmer in 2019 400 € (mit Sondereffekten)
- Erwartete Kosten in 2020 / Teilnehmer 720 €
- Finanzbedarf in 2020 für 6 Teilnehmer 4 320 €

„Meine Schwimmgeschichte“

Hintergrund - Warum ein soziales Buchprojekt?

In unserer Arbeit mit Teilnehmern und Schulen haben wir sehr viele Erlebnisse und Erkenntnisse gewonnen, die uns motiviert haben, dieses Buch zu schreiben. Wir - als „Schwimmen für Alle Kinder“ - können nur Kindern aus Familien mit wenig Geld im Landkreis Tübingen helfen. **Dieses Buch ist das Medium, dass alle Kinder/ Jugendlichen und Verantwortlichen in Schulen, Elternhäusern und Ministerien erreichen kann, damit alle Kinder schwimmsicher werden und sich Initiativen neu bilden oder erweitern. Schwimmenlernen ist Bildung.**



Das Buch „**Meine Schwimmgeschichte**“ zeigt auf, dass

Schwimmen lernen nicht nur Schwimmsicherheit ist, sondern **Persönlichkeitsentwicklung** und neue Erfahrungen schenkt. Die Schwimmgeschichten beschreiben den Mut der Kinder, sich dem Element Wasser anzuvertrauen, schildern das Seepferdchen als erstes selbst gestecktes Ziel, berichten vom Stolz der Kinder auf das Erreichte. So ist Schwimmenlernen nicht nur Überleben, sondern es schenkt neue Lebenskraft, die Kinder gewinnen neue Freunde. Alles in allem **Integration**, gesellschaftliches **Miteinander** und soziale **Teilhabe** im Alltag aller.

Dieses Buch möchten wir in Grundschulen **verteilen**, es soll Impulsgeber in ganz Deutschland sein, damit mehr Kinder schwimmsicher werden. Die Texte machen Mut, begeistern, überraschen und stimulieren zu mehr Schwimm-Initiativen und mehr Schwimmunterricht in allen Kommunen.

Ergänzend zu den Schwimmgeschichten der Kinder und Jugendlichen bereichern bekannte Persönlichkeiten wie Ministerpräsident Kretschmann, Autorin Sandra Hoffmann und Olympiasieger Dr. Michael Groß dieses Buch mit ihren Schwimmerfahrungen und Texten.

Mit der **kostenfreien Verteilung** dieses Buches an Kindergärten, Vorschulen und Schulen bieten wir spannende Vorlese-Lektüre. Das Buch enthält ausserdem kurzweilige, aufrüttelnde und nachdenkenswerte Beiträge, sodass eine vielfältige Zielgruppe davon angesprochen und angeregt wird.

Die finanzielle Unterstützung des gemeinnützigen Buchprojektes ist förderungswürdig, wir erstellen Spendenbescheinigungen. Spenden an das SfaK Spendenkonto, Stichwort: Buchprojekt.

Kontakte

Anmeldung

Familienbeauftragte, Universitätsstadt Tübingen
Postfach 2540, 72015 Tübingen
E-Mail: SchwimmkursKinderCard@tuebingen.de

Kontakt Projekt-Assistentin

Diane Schmalzriedt
Telefon/whatsapp: 0152 27560822
E-Mail: info@schwimmen-fuer-alle-kinder.de

Wir danken Ihnen für jede Spende

Spendenkonto: Bündnis für Familie Tübingen e.V.
IBAN: DE09 6415 0020 0001 6819 61
BIC: SOLADES1TUB
Stichwort: Schwimmprojekt
Jede Spende wird für Schwimmkurse verwendet.
Wir erstellen Spendenbescheinigungen.



Projektleitung

Dagmar Müller
E-Mail: dagmar.mueller@gatm.de

Wir unterrichten SchwimmeranfängerInnen bis zur Schwimmsicherheit (Bronze)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.
Ortsgruppe Tübingen

Schwimmschule Roth



DLRG

Ortsgruppe Rottenburg



Tübinger Schwimmverein e.V.



Wir schaffen die finanzielle Basis.



Bürgerschaft

Hintergrund-Informationen



Schwimmen für alle Kinder



Ergebnisse Erhebung Schwimmunterricht BaWü

Kultusministerium Ba-Wü 2019-09. Datenerhebung 2018 / 2019. Teilnahme 2 231 Grundschulen (95%).

Ziele

Grundschule: Basisstufe (beliebiger Sprung ins tiefe Wasser, anschließend 100 Meter in einer beliebigen Schwimmart, keine Zeitbegrenzung, Wechsel der Schwimmart ist erlaubt, das Wasser ohne Hilfsmittel selbstständig verlassen) - keine Schwimmsicherheit

5 / 6 Klasse: Schwimmsicherheit

Ergebnisse

Angebot:

- 24% der Grundschulen bieten keinen Schwimmunterricht an.
 - 52% kein Schwimmbad in der Nähe.
 - 55% Transferzeit zu lang.
 - 38% Qualifizierte Lehrkräfte fehlen.
 - 34% Sonstiges (Badsanierung, Kosten, Bad ungeeignet, ...).(Mehrfachnennungen möglich.)
- 20% bieten Unterricht in 4 Klassenstufen an.
 - 9% in drei Klassenstufen.
 - 28% in zwei Klassenstufen.
 - 42% in einer Klassenstufe.

Schwimmfähigkeit: 72% erreichen Basisstufe.

Qualifikation Lehrkräfte: 76% des Unterrichts wird von qualifizierten Lehrern erteilt.

Einflussgrößen auf die Schwimmfähigkeit:

- Anzahl der Klassenstufen mit Schwimmunterricht.
- Entfernung des Bades (73% der Schulen benötigen einen Transfer).
- Qualifikation der Lehrkräfte.
- Gruppengröße (mittel bis starker Einfluss).
- Zweite Lehrkraft (mittlerer Einfluss). 13% der Schulen haben eine Kooperation mit Schwimmverein oder DLRG.

Ohne Einfluss

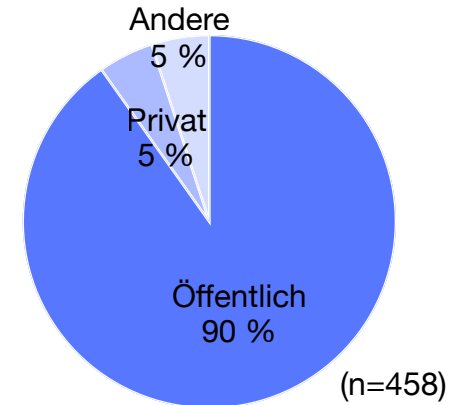
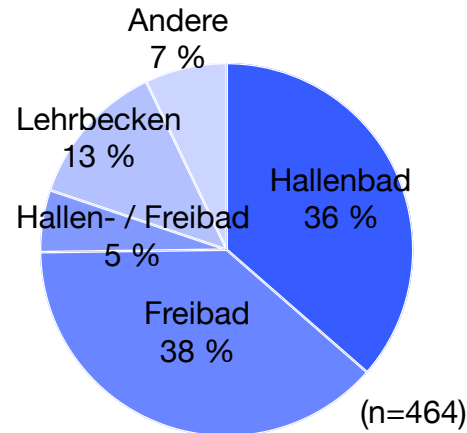
- Organisation des Unterrichts (wöchentlich, Block, ...).
- Doppelbesetzung durch nicht qualifizierte Person.
- Angebot Schwimm-AG (meist für Schwimmer).
- Ausstattung des Bades (Lehrschwimmbecken).

Grosse regionale Unterschiede zwischen Regierungspräsidien.

Umfrage Schwimmbäder (Städtetag BaWü 2019-07)

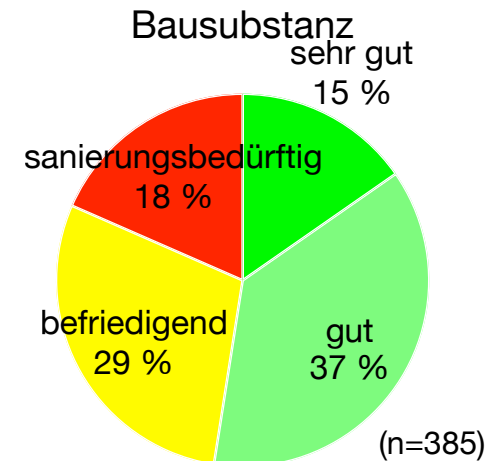
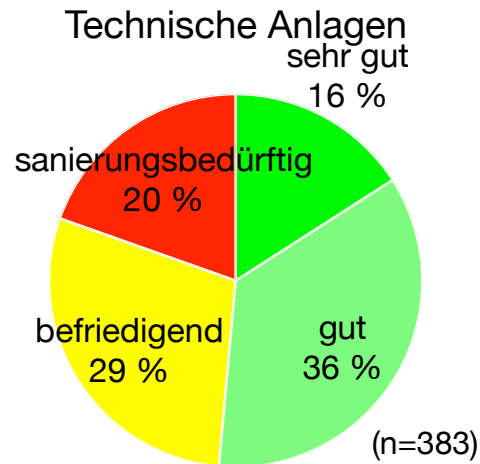
Art und Betreiber der Bäder:

- Durchschnittliche Öffnungszeiten
65 h / Woche
 - Schulen 20 h
 - Vereine 14 h
 - Kurse 9 h



Zustand der Bäder:

15% der Bäder sind von Schließung bedroht (n=387)



**Antrag „Schwimmen für alle Kinder“ –
Ein Projekt für Kinder und Jugendliche mit KreisBonusCard (ab fünf Jahren)**

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname Kind _____ ☐ weiblich ☐ männlich
Nachname Kind _____ Geburtsdatum Kind _____
Nationalität _____
Nr. der KreisBonusCard _____ gültig bis _____

Eltern	Betreuerin / Betreuer
Name _____	_____
Straße, Hausnummer _____	_____
Postleitzahl und Ort _____	_____
Telefon _____	_____
E-Mail Adresse _____	_____

Vorkenntnisse (bitte ankreuzen)

- ☐ Anfängerin / Anfänger, keine Vorkenntnisse
☐ Fortgeschritten (kann sich zwei- bis fünf Züge ohne Hilfsmittel über Wasser halten)
☐ Seepferdchen vorhanden

Kursort: ☐ Uhlendbad ☐ Hallenbad Nord

Bemerkungen/zeitliche Besonderheiten:

Anmeldung ausfüllen (oder ausdrucken und einscannen/fotografieren) und an SchwimmkursKBC@tuebingen.de oder an die Universitätsstadt Tübingen, Familienbeauftragte, Postfach 2540, 72015 Tübingen schicken. Sie werden benachrichtigt, sobald ein freier Platz für Ihr Kind verfügbar ist.

Das Ziel von „Schwimmen für alle Kinder“ ist Schwimmsicherheit bis zum Schwimmerabzeichen Bronze. Die Schwimm Ausbildung dauert im Durchschnitt etwas mehr als ein Jahr.

- ☐ Hiermit berechtige ich die Initiative „Schwimmen für alle Kinder“, Leistungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von insgesamt 5 Euro pro Monat in meinem Namen beim Landratsamt Tübingen zu beantragen. Weiterhin berechtige ich die Initiative, diese Mittel als Unkostenbeitrag für den Schwimmunterricht bis zum Erwerb des Jugendschwimmerabzeichens Bronze zu vereinnahmen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche, regelmäßige Teilnahme am Schwimmunterricht. Ich habe die Informationen zum Datenschutz (siehe Rückseite) erhalten und gelesen. Ich willige ein, dass meine Daten im Rahmen des Projekts „Schwimmen für alle Kinder“ verarbeitet werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Urkunde



Jennifer Khadeeda

hat erfolgreich am Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ der KinderCard Stadt Tübingen teilgenommen und mit dem Jugendschwimmerabzeichen Bronze abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude beim Schwimmen.

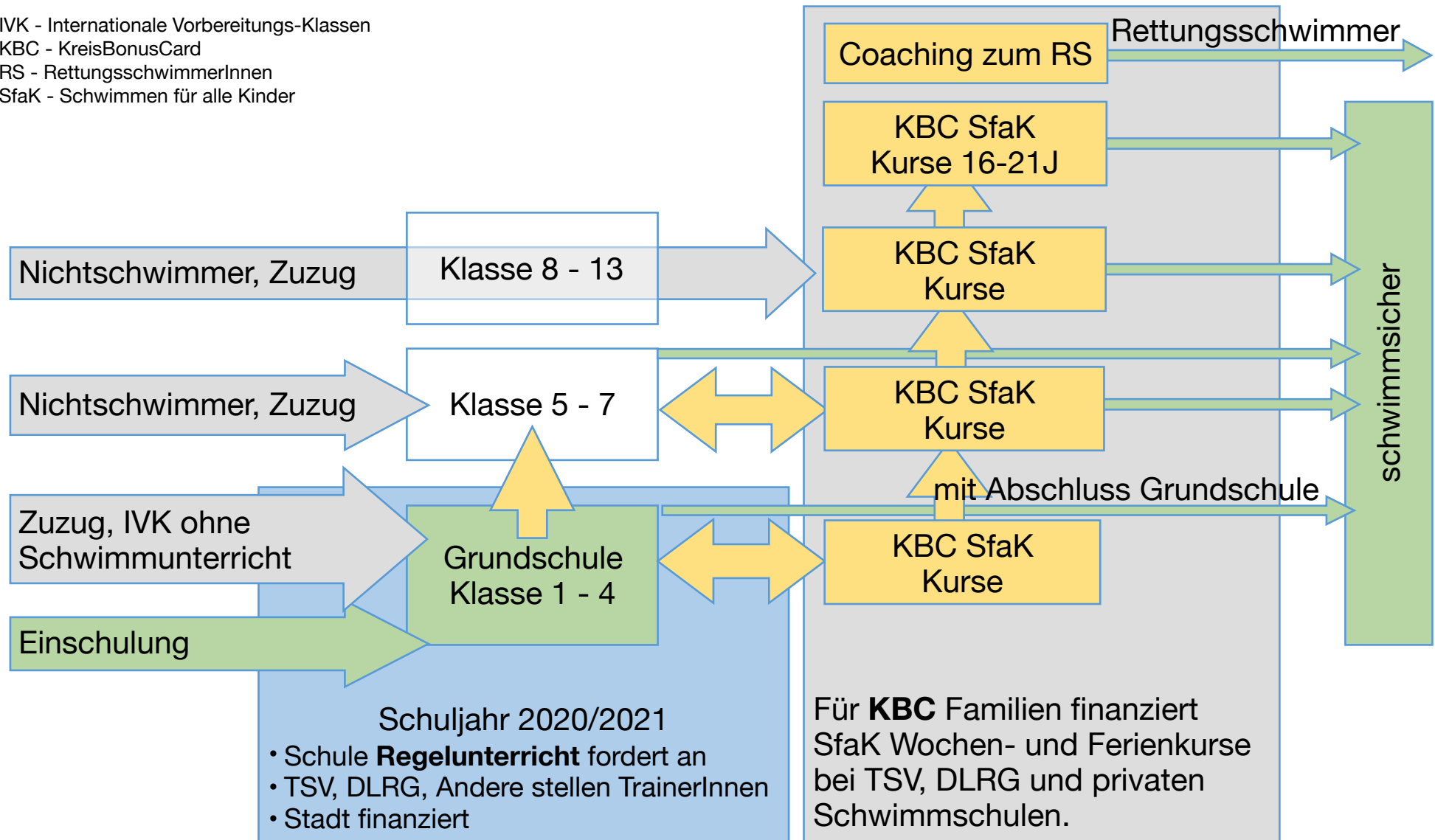
Tübingen, Oktober 2017

Dagmar Müller
Projektleiterin

Dagmar Müller

SfaK Schwimmbildung 2019 / 2020

IVK - Internationale Vorbereitungs-Klassen
 KBC - KreisBonusCard
 RS - RettungsschwimmerInnen
 SfaK - Schwimmen für alle Kinder



Schwimmen für alle Kinder



Team Familie

- Familienbeauftragte Carolin Löffler
- KreisBonusCard Koordination Katja Gonser
- Sekretariat Martina Wagner

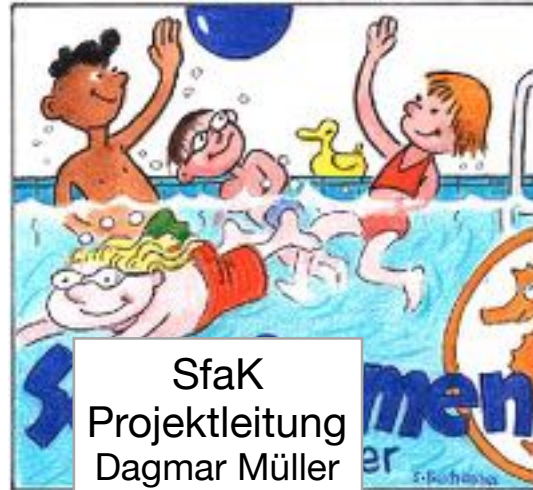
Anmeldung

- 5 - 21 Jahre
- TeilnehmerInnen
- Asylkreise
- Schulen
- Eltern
- Frauenhaus
- MBH
- LRA
- ...



Heinrich Schmanns

- ehrenamtlich -
- Rechtlicher Rahmen
- Buchhaltung (Günter Henke)
- Personal (über RA Helmut Reuter, Frau Uhlig)



SfaK
Projektleitung
Dagmar Müller
- ehrenamtlich -

Projekt-Assistenz
Diane Schmalzriedt

Team
- ehrenamtlich -

- Administration der Schwimmkinder und Schwimmkurse
- Kommunikation mit Schwimmschulen, Eltern, Betreuern der Schwimmkinder, Universitätsstadt Tübingen
- Projektbesprechungen

Dienstleister

- Tübinger Schwimmverein
- DLRG
- Private Schwimmschulen
 - Eberhard Roth
 - Yvonne Roth
 - Claudia Braun
- SfaK Trainer-Team